



## Einladung zum 5. DGPPN-Hauptstadtsymposium

### Psychische Erkrankungen bei Menschen mit einer geistigen Behinderung: Welcher Patient braucht was, wann und wie in der Lebensspanne?

<b>Datum und Uhrzeit</b>	Mittwoch, 17. Juni. 2009, 12:00 -17:00 Uhr
<b>Ort</b>	Heinrich Böll Stiftung, Großer Saal 1 Schumannstraße 8, 10117 Berlin-Mitte
<b>Veranstalter u. Anmeldung</b>	DGPPN, Reinhardtstraße 14, 10117 Berlin, Tel.: 030/2809-6602, Fax 030/2806-3814, Online-Anmeldung: <a href="http://www.dgppn.de">www.dgppn.de</a>
<b>in Kooperation mit</b>	Deutscher Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (DGKJP)
<b>11:00-12:00 Uhr</b>	Pressekonferenz für Vertreter der Medien
<b>12:00-13:00 Uhr</b>	Kleiner Imbiss zur Begrüßung
<b>13:00-14:30 Uhr</b>	
Prof. Dr. med. Dr. rer. soc. Frank Schneider Präsident der DGPPN	<b>Einführung</b>
Dr. med. Justina Engelbrecht Leiterin Dezernat Fortbildung u. Gesundheitsförderung, Bundesärztekammer (Berlin)	<b><i>Auch geistig Behinderte können psychisch krank werden: Bundesärztekammer macht sich für eine bedarfsgerechte Versorgung stark.</i></b>
Prof.Dr.med. Michael Seidel (Bethel)	<b><i>Psychische Störungen bei geistiger Behinderung: Warum bedarf es geeigneter Versorgungsstrukturen und angemessener Behandlungsangebote?</i></b>
Prof. Dr. med. Frank Häßler (Rostock) Stellv. Präsident DGKJP	<b><i>Wenn Kinder größer werden: Anforderungen an die Versorgung im Kindes- und Jugendalter sowie in der Adoleszenz</i></b>
<b>14:30-15:00 Uhr</b>	Kaffeepause
<b>15:00-16:00 Uhr</b>	
Dr. med. Tatjana Voss (Berlin)	<b><i>Alt, älter, abgeschoben? Anforderungen an die Versorgung am Übergang zum höheren Lebensalter</i></b>
Prof. Dr. med. Klaus Henricke (Berlin)	<b><i>Psychotherapie bei Menschen mit geistiger Behinderung: Wie geht das? Herausforderungen für ärztliche und psychologische Psychotherapeuten.</i></b>
<b>16:00-ca. 17:00 Uhr</b>	Zusammenfassung und Diskussion: Welche Rolle spielen die wissenschaftlichen Fachgesellschaften? Prof. Dr. Dr. Frank Schneider, Präsident DGPPN Referenten des Hauptstadtsymposiums